

No. 2709

---

**DENMARK**  
and  
**AUSTRIA**

**Exchange of notes constituting an agreement concerning  
the exchange of student employees. Copenhagen, 7 Sep-  
tember 1954**

*Official text: German.*

*Registered by Denmark on 1 November 1954.*

---

**DANEMARK**  
et  
**AUTRICHE**

**Échange de notes constituant un accord relatif à l'échange  
de stagiaires. Copenhague, 7 septembre 1954**

*Texte officiel allemand.*

*Enregistré par le Danemark le 1<sup>er</sup> novembre 1954.*

No. 2709. EXCHANGE OF NOTES CONSTITUTING AN AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN DENMARK AND AUSTRIA CONCERNING THE EXCHANGE OF STUDENT EMPLOYEES. COPENHAGEN, 7 SEPTEMBER 1954

Nº 2709. ÉCHANGE DE NOTES CONSTITUANT UN ACCORD<sup>1</sup> ENTRE LE DANEMARK ET L'AUTRICHE RELATIF À L'ÉCHANGE DE STAGIAIRES. COPENHAGUE, 7 SEPTEMBRE 1954

I

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ÖSTERREICHISCHE GESANDTSCHAFT, KOPENHAGEN

2.130-A/54

7. September 1954

Euer Exzellenz :

Ich beehre mich, Euer Exzellenz zur Kenntnis zu bringen, dass die österreichische Bundesregierung, von dem Bestreben geleitet, die Zusammenarbeit mit dem Königreiche Dänemark auf sozialem Gebiet zu vertiefen, und von der Überlegung ausgehend, dass es vorteilhaft ist, den Austausch von Gastarbeitnehmern zwischen den beiden Ländern zum Zwecke der sprachlichen und beruflichen Fortbildung zu fördern, bereit ist, auf Grund der Gegenseitigkeit die nachstehenden Bestimmungen anzuwenden :

*Artikel 1*

- (1) Dieses Abkommen findet auf Gastarbeitnehmer Anwendung.
- (2) Als Gastarbeitnehmer im Sinne des Absatzes 1 gelten jene Staatsangehörigen der vertragschliessenden Staaten, die sich in das Gebiet des anderen vertragschliessenden Staates begeben, um dort durch Beschäftigung in einem Betrieb ihre beruflichen oder sprachlichen Kenntnisse zu vervollständigen.
- (3) Die Gastarbeitnehmer sollen in der Regel das 30. Lebensjahr nicht überschritten haben.

*Artikel 2*

(1) Die Gastarbeitnehmer sind berechtigt, ein Arbeitsverhältnis unter den in den folgenden Artikeln festgelegten Bedingungen einzugehen, jedoch unter Vorbehalt der gesetzlichen oder verwaltungsmässigen Bestimmungen, welche die Beschäftigung der Ausländer in gewissen Berufen regeln.

<sup>1</sup> Came into force on 1 November 1954 in accordance with the terms of the said notes.

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 1<sup>er</sup> novembre 1954, conformément aux dispositions desdites notes.

(2) Die Zulassung der Gastarbeitnehmer erfolgt im allgemeinen ohne Rücksicht auf die Beschäftigungslage in dem betreffenden Berufe; die obersten Verwaltungsbehörden der vertragschliessenden Staaten können jedoch vereinbaren, dass gewisse Berufe und Gebiete von der Anwendung des Abkommens ausgenommen werden.

(3) Sofern ausländische Arbeitnehmer zum Antritt einer Beschäftigung einer behördlichen Genehmigung bedürfen, verpflichten sich die vertragschliessenden Staaten, diese für die Gastarbeitnehmer im Sinne dieses Abkommens zu erteilen.

### Artikel 3

(1) Die Anzahl der Gastarbeitnehmer, die in jedem der vertragschliessenden Staaten zugelassen werden können, darf im Kalenderjahr 150 (hundertfünfzig) nicht überschreiten.

(2) Auf das im Absatz 1 festgelegte Kontingent zählen alle Gastarbeitnehmer, denen im Laufe des Kalenderjahres Zulassungen erteilt werden, unabhängig davon, für welche Dauer sie erteilt werden und in welchem Zeitpunkt von ihnen Gebrauch gemacht wird. Gastarbeitnehmer zählen dann nicht auf das im Absatz 1 festgelegte Kontingent des laufenden Kalenderjahres, wenn sie sich auf Grund von Zulassungen in einem der vertragschliessenden Staaten aufhalten, die bereits im Vorjahr erteilt worden sind.

(3) Wird das im Absatz 1 festgelegte Kontingent von den Gastarbeitnehmern eines der vertragschliessenden Staaten im Laufe eines Kalenderjahres nicht erreicht, so darf dieser weder die Anzahl der den Gastarbeitnehmern des anderen vertragschliessenden Staates erteilten Zulassungen verringern noch den Rest des nicht erschöpften Kontingentes auf das folgende Kalenderjahr übertragen.

(4) Die im Absatz 1 genannte Anzahl von Gastarbeitnehmern kann auf Vorschlag eines der vertragschliessenden Staaten durch Notenaustausch zwischen den beiden Regierungen abgeändert werden. Eine derartige Vereinbarung für das folgende Kalenderjahr ist spätestens am 1. Dezember zu treffen.

### Artikel 4

(1) Die Dauer der Zulassung darf grundsätzlich ein Jahr nicht überschreiten. Verlängerungen in Ausnahmefällen sind bis zur Höchstdauer von 6 Monaten zulässig.

(2) Nach Ablauf des in Absatz 1 genannten Zeitraumes darf der Gastarbeitnehmer weder sein Arbeitsverhältnis fortsetzen noch ein neues Arbeitsverhältnis im Aufnahme-land eingehen.

### Artikel 5

(1) Die Zulassung als Gastarbeitnehmer darf nur unter dem Vorbehalt erteilt werden, dass der Gastarbeitnehmer keine andere Beschäftigung ausübt als die, für welche die Zulassung erteilt worden ist.

(2) Die Gastarbeitnehmer dürfen keine Beschäftigung in Betrieben antreten, die von Streik oder Aussperrung betroffen sind. Bricht eine solche Streitigkeit während der Dauer eines Beschäftigungsverhältnisses eines Gastarbeitnehmers aus, so sind diesem,

soweit als möglich, alle Erleichterungen zur Auffindung eines anderen geeigneten Arbeitsplatzes zu gewähren; dies gilt auch für Fälle, in denen der Gastarbeitnehmer mit seinem Arbeitgeber in Arbeitsstreitigkeiten gerät.

#### *Artikel 6*

Die Gastarbeitnehmer dürfen nur zugelassen werden, wenn sich die Arbeitgeber, die sie zu beschäftigen wünschen, verpflichten, sie unter den gleichen Arbeits- und Lohnbedingungen zu beschäftigen, wie sie für vergleichbare Arbeitsverhältnisse von Inländern in den Betrieben gelten, in denen die Gastarbeitnehmer beschäftigt werden sollen.

#### *Artikel 7*

Auf das Arbeitsverhältnis der Gastarbeitnehmer finden alle Vorschriften über die soziale Sicherheit von Arbeitnehmern Anwendung.

#### *Artikel 8*

(1) Personen, die von den Bestimmungen des vorliegenden Abkommens Gebrauch machen wollen, haben ihr Ansuchen der zuständigen Behörde ihres Staates (Absatz 3) vorzulegen. Das Ansuchen hat alle für seine Prüfung erforderlichen Angaben zu enthalten und muss insbesondere anführen, in welchem Beruf und gegebenenfalls in welchem Betrieb der Gastarbeitnehmer beschäftigt werden will. Dem Ansuchen ist ferner ein Leumundszeugnis des Bewerbers beizuschliessen.

(2) Die zuständige Behörde leitet den Antrag, falls die Voraussetzungen erfüllt sind, an die zuständige Behörde des anderen Staates weiter, die über die Zulassung entscheidet. Diese Stelle entscheidet auch über allfällige Verlängerungen gemäss Artikel 4 Absatz 1.

(3) Die Zulassungsgesuche der österreichischen Bewerber um einen Arbeitsplatz als Gastarbeiter sind an das Bundesministerium für soziale Verwaltung in Wien zu richten, diejenigen der dänischen Bewerber an das staatliche Auswanderungs-Kontor (statens udvandringskontor) in Kopenhagen.

#### *Artikel 9*

(1) Zur Erreichung der mit vorliegender Vereinbarung angestrebten Ziele und um soweit wie möglich Personen zu helfen, die sich um einen Arbeitsplatz als Gastarbeitnehmer bewerben, aber nicht in der Lage sind, selbst einen solchen Arbeitsplatz zu finden, verpflichten sich die vertragschliessenden Staaten, den Austausch von Gastarbeitnehmern durch alle geeignet erscheinenden Massnahmen und unter Beteiligung der interessierten Organisationen zu fördern und zu erleichtern.

(2) Die zuständigen Behörden der vertragschliessenden Staaten werden ihr möglichstes tun, um eine Behandlung der Ansuchen in kürzester Frist zu gewährleisten. Sie werden sich gleichfalls bemühen, die Schwierigkeiten, die bei der Einreise, während des Aufenthaltes oder bei der Ausreise der Gastarbeitnehmer bestehen könnten, mit grösster Beschleunigung zu beseitigen; die Bestimmungen dieser Vereinbarung berühren

jedoch nicht die Verpflichtung der Gastarbeitnehmer, die in dem Gebiete der vertragsschliessenden Staaten geltenden Vorschriften über die Einreise, den Aufenthalt und die Ausreise von Staatsangehörigen fremder Staaten zu erfüllen.

#### Artikel 10

Die vertragschliessenden Staaten vereinbaren das Nähere über die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlichen Massnahmen, die ein gegenseitiges Einverständnis bedingen. Sie unterrichten sich gegenseitig über Änderungen innerstaatlicher Vorschriften auf den dieses Abkommen betreffenden Gebieten und regeln etwaige bei der Auslegung und Durchführung dieses Abkommens auftretende Schwierigkeiten im Wege unmittelbarer Verhandlungen.

#### Artikel 11

(1) Dieses Abkommen tritt mit Beginn des zweiten Monates in Kraft, der dem Notenaustausch folgt, und gilt bis zum Jahresende 1954.

(2) Das Abkommen gilt stillschweigend jeweils für ein weiteres Kalenderjahr verlängert, sofern es nicht von einem der beiden vertragsschliessenden Staaten vor dem 1. Juli zum Jahresende schriftlich gekündigt wird.

(3) Im Falle der Kündigung bleiben die auf Grund der vorliegenden Vereinbarung ausgesprochenen Zulassungen für die vorgesehene Dauer gültig.

(4) Als Kontingent für den Rest des Kalenderjahres des Vertragsabschlusses gilt der dem Zeitraum vom Inkrafttreten bis zum Jahresende entsprechende Anteil des im Artikel 3 Absatz 1 festgesetzten Kontingentes.

Falls die Königlich Dänische Regierung bereit ist, ein Abkommen auf Grund der obigen Bestimmungen zu schliessen, so soll diese Note und die analoge Antwortnote Eurer Exzellenz als ein Abkommen zwischen den beiden Regierungen gelten, das zu dem im Artikel 11 Absatz 1 vorgesehenen Datum in Kraft tritt.

Genehmigen Euer Exzellenz die Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung.

WILLFORT, *m.p.*

Seiner Exzellenz Herrn H. C. Hansen  
Königlich dänischer Minister des Äusseren  
Kopenhagen

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AUSTRIAN EMBASSY  
COPENHAGEN

7 September 1954

2.130-A/54

Your Excellency,

I have the honour to inform you that the Austrian Federal Government, desirous of intensifying its co-operation with the Kingdom of Denmark in social matters and considering that it is of advantage to encourage the exchange of student employees between the two countries for the purpose of linguistic and professional training, is prepared to give effect, on a reciprocal basis, to the following provisions :

*Article 1*

(1) This Agreement shall apply to student employees.

(2) For the purposes of paragraph (1), the expression "student employees" means nationals of one Contracting State who proceed to the territory of the other Contracting State in order to improve their professional or linguistic knowledge by working in an undertaking therein.

(3) Student employees shall not as a rule be over thirty years of age.

*Article 2*

(1) Student employees may take up employment on the conditions laid down in the following articles, subject to the provisions of laws and regulations governing the employment of aliens in certain occupations.

No. 2709

[TRADUCTION — TRANSLATION]

AMBASSADE D'AUTRICHE  
COPENHAGUE

Le 7 septembre 1954

2.130-A/54

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de porter à la connaissance de Votre Excellence que, animé du désir de collaborer plus activement avec le Royaume de Danemark dans le domaine social et considérant qu'il y aurait intérêt à encourager l'échange de stagiaires entre les deux pays pour permettre aux travailleurs de se perfectionner du point de vue linguistique et professionnel, le Gouvernement fédéral autrichien est prêt à mettre en application, sur la base de la réciprocité, les dispositions suivantes :

*Article premier*

1) Le présent Accord sera applicable aux stagiaires.

2) Au sens du paragraphe 1, le terme « stagiaires » désigne les ressortissants de l'un des États contractants qui se rendent sur le territoire de l'autre État afin de perfectionner leurs connaissances linguistiques et professionnelles en occupant un emploi dans une entreprise.

3) En principe, les stagiaires ne devront pas avoir plus de 30 ans.

*Article 2*

1) Les stagiaires auront le droit d'occuper un emploi dans les conditions fixées par les articles ci-après, sous réserve des dispositions législatives et administratives qui régissent l'emploi des étrangers dans certaines professions.

(2) Permits for student employment shall as a rule be granted irrespective of the employment situation in the occupation concerned; the supreme administrative authorities of the Contracting States may, however, agree to except particular occupations and areas from the application of the Agreement.

(3) Where an official permit is required for the admission of an alien employee to a particular occupation, the Contracting States undertake to grant such a permit to a student employee as defined by this Agreement.

### *Article 3*

(1) The number of student employees to be admitted into either of the Contracting States shall not exceed 150 (one hundred and fifty) a calendar year.

(2) The quota specified in paragraph (1) shall include all student employees to whom permits are granted in the course of the calendar year, irrespective of the duration of the permits or the time when they are used. Thus, student employees residing in the territory of one of the Contracting States under permits granted the previous year shall not be included in the quota for the current calendar year.

(3) If the quota specified in paragraph (1) is not filled in the course of a calendar year by the student employees of one of the Contracting States, that State shall not be entitled to reduce the number of permits granted to student employees of the other Contracting State or to carry over to the following year the unused balance of its own quota.

(4) The number of student employees specified in paragraph (1) may be altered on the proposal of one of the Contracting States by an exchange of notes between the two Governments. Such an agree-

2) En règle générale, les autorisations seront accordées aux stagiaires sans tenir compte de la situation de l'emploi dans la profession considérée. Toutefois, les autorités administratives suprêmes des États contractants pourront convenir d'exclure certaines professions et certaines régions du champ d'application du présent Accord.

3) Lorsque les travailleurs étrangers sont tenus d'obtenir un permis officiel pour pouvoir occuper un certain emploi, les États contractants s'engagent à délivrer ce permis aux stagiaires visés par le présent Accord.

### *Article 3*

1) Le nombre de stagiaires pouvant être admis dans chacun des États contractants ne dépassera pas 150 (cent cinquante) par année civile.

2) Le contingent fixé au paragraphe 1 comprend tous les stagiaires auxquels des autorisations auront été délivrées au cours de l'année civile, indépendamment de la durée de validité de ces autorisations et de l'époque de leur utilisation. Les stagiaires résidant dans le territoire de l'un des États contractants sur la base d'autorisations délivrées l'année précédente ne seront pas inclus dans le contingent fixé au paragraphe 1 pour l'année civile en cours.

3) Si le contingent fixé au paragraphe 1 n'est pas rempli au cours d'une année civile par les stagiaires de l'un des États contractants, cet État ne pourra pas réduire le nombre des autorisations délivrées aux stagiaires de l'autre État contractant ni reporter sur l'année suivante le reliquat inutilisé de son contingent.

4) Le nombre de stagiaires prévu au paragraphe 1 pourra être modifié sur la proposition de l'un des États contractants par un échange de notes entre les deux Gouvernements. Pour être applicable à

ment must be concluded not later than 1 December in order to apply to the following calendar year.

#### Article 4

(1) The duration of a permit shall not ordinarily exceed one year. In special cases an extension of not more than six months may be granted.

(2) After the expiration of the period specified in paragraph (1), a student employee may not continue his employment or take up other employment in the host country.

#### Article 5

(1) A permit for student employment shall be granted only on condition that the student employee does not engage in any occupation other than that for which the permit has been granted.

(2) Student employees may not take up employment in an undertaking where a strike or lock-out is in progress. If such a dispute arises during the period of employment of a student employee, he shall so far as possible be given every assistance in finding another suitable post; the same shall apply if a labour dispute arises between a student employee and his employer.

#### Article 6

Permits for student employment shall not be granted unless the employers wishing to engage student employees undertake to do so on the terms and at the wages applicable to nationals of the host country employed on comparable work in the establishments at which the student employees are to be employed.

#### Article 7

All provisions concerning the social security of employees shall apply to the employment of student employees.

l'année civile suivante, un accord de ce genre devra être conclu au plus tard le 1<sup>er</sup> décembre.

#### Article 4

1) En principe, les autorisations ne seront pas délivrées pour une durée supérieure à un an. Exceptionnellement, elles pourront être prolongées pour six mois au maximum.

2) A l'expiration de la période fixée au paragraphe 1, un stagiaire ne sera pas admis à conserver son emploi ni à occuper un autre emploi dans le pays d'accueil.

#### Article 5

1) Les autorisations de stage seront délivrées à la condition expresse que les stagiaires n'occupent aucun emploi autre que celui pour lequel ils auront reçu une autorisation.

2) Les stagiaires ne devront pas accepter un emploi dans une entreprise atteinte par une grève ou un *lock-out*. Si un conflit du travail éclate pendant la durée de l'engagement d'un stagiaire, il conviendra d'aider l'intéressé, dans toute la mesure du possible, à trouver une autre situation appropriée; la même disposition vaudra dans le cas de contestation en matière de travail entre un stagiaire et son employeur.

#### Article 6

Les autorisations de stage ne seront délivrées que si les employeurs qui désirent engager des stagiaires s'engagent à leur accorder les mêmes conditions et les mêmes salaires qu'aux ressortissants du pays d'accueil qui exécutent un travail analogue dans les établissements où les stagiaires sont destinés à être employés.

#### Article 7

L'emploi des stagiaires sera soumis à toutes les dispositions relatives à la sécurité sociale des travailleurs.



*Article 8*

(1) Persons wishing to benefit by the provisions of this Agreement shall apply to the competent authority of their own State (paragraph (3)). The application shall contain all necessary supporting information and, in particular, must state the occupation and, where appropriate, the establishment at which the student employee wishes to be employed. The application shall be accompanied by a certificate of the applicant's good character.

(2) The competent authority shall, if the conditions have been complied with, transmit the application to the competent authority of the other State, which shall decide whether a permit is to be granted. The latter authority shall likewise decide, as the case arises, whether to grant an extension under article 4, paragraph (1).

(3) Austrian applicants for permits for student employment shall address their applications to the Federal Ministry of Social Affairs (*Bundesministerium für soziale Verwaltung*), Vienna; and Danish applicants to the State Emigration Office (*Statens udvandringskontor*), Copenhagen.

*Article 9*

(1) In order to achieve the objects of this Agreement and to extend as much assistance as possible to persons who wish to find employment as student employees but are unable by their own resources to do so, the Contracting States undertake to encourage and facilitate the exchange of student employees by all means which seem appropriate and with the co-operation of the organizations concerned.

(2) The competent authorities of the Contracting States shall make every effort to ensure that applications are dealt with as speedily as possible. They shall also endeavour to overcome with the utmost

*Article 8*

1) Les personnes qui désirent bénéficier des dispositions du présent Accord adresseront une demande à l'autorité compétente de leur État (par. 3). La demande devra donner toutes les justifications nécessaires et indiquer en particulier dans quelle profession et, le cas échéant, dans quel établissement le stagiaire désire être employé. Le candidat devra joindre à sa demande un certificat de bonne conduite.

2) Si les conditions sont remplies, l'autorité compétente transmettra la demande à l'autorité compétente de l'autre État, à laquelle il appartiendra de se prononcer sur l'octroi d'une autorisation. Cette dernière autorité décidera également, le cas échéant, s'il y a lieu de prolonger une autorisation conformément au paragraphe 1 de l'article 4.

3) Les candidats stagiaires autrichiens adresseront leur demande d'autorisation au Ministère fédéral des affaires sociales à Vienne et les candidats danois adresseront leur demande à l'Office public de l'émigration à Copenhague.

*Article 9*

1) En vue d'atteindre les buts fixés par le présent Accord et d'aider dans toute la mesure du possible les personnes qui désirent trouver un emploi en qualité de stagiaires mais ne sauraient y parvenir par leurs propres moyens, les États contractants s'engagent à encourager et à faciliter l'échange des stagiaires en prenant toutes les mesures qui pourront leur sembler appropriées, avec le concours des organisations intéressées.

2) Les autorités compétentes des États contractants feront tout en leur pouvoir pour que les demandes soient examinées dans les plus brefs délais. Elles s'efforceront également d'aplanir avec la plus

dispatch any difficulties which may arise in connexion with the entry or departure or during the residence of the student employees. The provisions of this Agreement shall not, however, affect the obligation of student employees to comply with the regulations in force in the territories of the Contracting States concerning the entry, residence and departure of alien nationals.

#### *Article 10*

The Contracting States shall come to an understanding on those further measures for giving effect to this Agreement on which both parties must concur. They shall keep each other informed of all changes in domestic regulations concerning the matters dealt with in this Agreement and shall settle by direct negotiation any difficulties which may arise in the interpretation or application of this Agreement.

#### *Article 11*

(1) This Agreement shall enter into force at the beginning of the second month after the exchange of notes and shall remain in force until the end of 1954.

(2) It shall thereafter be renewed by tacit agreement from calendar year to calendar year, unless it is denounced in writing by one of the two Contracting States before 1 July with effect from the end of the year.

(3) In case of denunciation, permits granted under this Agreement shall remain valid for the period for which they were granted.

(4) The quota for the remainder of the calendar year in which the Agreement is concluded shall be that proportion of the quota specified in article 3, paragraph (1), which corresponds to the period between the date of entry into force and the end of the year.

grande célérité les difficultés qui pourraient surgir à l'occasion de l'entrée ou de la sortie des stagiaires et durant leur séjour dans le pays; toutefois, les dispositions du présent Accord ne dispenseront pas les stagiaires de se conformer aux règlements en vigueur dans les territoires des États contractants en ce qui concerne l'entrée, le séjour et le départ des étrangers.

#### *Article 10*

Les États contractants conviendront des modalités d'application du présent Accord qui nécessitent une entente des parties. Ils se tiendront mutuellement informés des modifications qui pourront être apportées à leurs règlements nationaux dans les domaines visés par le présent Accord et ils régleront par voie de négociation directe les difficultés auxquelles pourra donner lieu l'interprétation et l'application du présent Accord.

#### *Article 11*

1) Le présent Accord entrera en vigueur au début du deuxième mois qui suivra l'échange de notes et il demeurera en vigueur jusqu'à la fin de l'année 1954.

2) L'Accord sera ensuite prorogé par tacite reconduction, chaque fois pour une nouvelle année civile, à moins que l'un des deux États contractants ne le dénonce par écrit avant le 1<sup>er</sup> juillet pour la fin de l'année.

3) En cas de dénonciation, les autorisations délivrées en vertu du présent Accord resteront valables pour la durée qu'elles stipulent.

4) Pour le reste de l'année civile qui voit la conclusion du présent Accord, le contingent équivaldra à la fraction du contingent fixé au paragraphe 1 de l'article 3 qui correspond à la période comprise entre la date d'entrée en vigueur et la fin de l'année.

If the Royal Danish Government is prepared to conclude an agreement on the basis of the foregoing provisions, this note and your reply thereto shall constitute an agreement between the two Governments, which shall enter into force on the date provided for in article 11, paragraph (1).

I have the honour to be, etc.

(Signed) WILLFORT

His Excellency H. C. Hansen  
Royal Danish Minister  
of Foreign Affairs  
Copenhagen

Si le Gouvernement du Royaume de Danemark est prêt à conclure un accord sur la base des dispositions qui précèdent, la présente note et la réponse de Votre Excellence constitueront entre les deux Gouvernements un accord qui entrera en vigueur à la date prévue au paragraphe 1 de l'article 11.

Veillez agréer, etc.

(Signé) WILLFORT

Son Excellence Monsieur H.C. Hansen  
Ministre des affaires étrangères du  
Royaume de Danemark  
Copenhague

## II

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

Kopenhagen, den 7. September 1954

Herr Geschäftsträger!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 7. September 1954 zu bestätigen, welche lautet wie folgt :

[See note I — Voir note I]

Ich beehre mich, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass die Königlich Dänische Regierung den Vorschlag, ein Abkommen auf Grund der obigen Bestimmungen zu schliessen, annimmt und zustimmt, dass in Ihrer Note und dieser Antwortnote das Zustandekommen einer Übereinstimmung zwischen den beiden Regierungen zu erblicken ist, die zu dem in Artikel 11 Absatz 1 vorgesehenen Datum in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Geschäftsträger, die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung.

H. C. HANSEN

Herr Geschäftsträger Johannes Willfort  
Österreichische Gesandtschaft  
in Kopenhagen

[TRANSLATION — TRADUCTION]

Copenhagen, 7 September 1954

Sir,

I have the honour to acknowledge the receipt of your note of 7 September 1954, which reads as follows :

[*See note I*]

I have the honour to inform you that the Royal Danish Government accepts the proposal for the conclusion of an agreement on the basis of the foregoing provisions and agrees that your note and this reply shall be regarded as constituting an agreement between the two Governments, which shall enter into force on the date provided for in article 11, paragraph (1).

I have the honour to be, etc.

(Signed) H. C. HANSEN

Mr. Johannes Willfort  
Chargé d'Affaires  
Austrian Embassy  
Copenhagen

[TRADUCTION — TRANSLATION]

Copenhague, le 7 septembre 1954

Monsieur le Chargé d'affaires,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre note en date du 7 septembre 1954, rédigée dans les termes suivants :

[*Voir note I*]

J'ai l'honneur de porter à votre connaissance que le Gouvernement du Royaume de Danemark accepte, ainsi que vous le proposez, de conclure un accord sur la base des dispositions qui précèdent, et de considérer votre note et la présente réponse comme constituant entre les deux Gouvernements un accord qui entrera en vigueur à la date prévue au paragraphe 1 de l'article 11.

Veuillez agréer, etc.

(Signé) H. C. HANSEN

Monsieur Johannes Willfort  
Chargé d'affaires  
Ambassade d'Autriche  
Copenhague